

MAGIC NAILS AND MORE

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Stand 2015

1. Allgemeines und Geltungsbereich

i Den Dienstleistungen von Magic Nails and more liegen nachfolgende Geschäftsbedingungen zugrunde. Entgegenstehende Bedingungen meiner Vertragspartner erkenne ich nicht an, auch wenn ich Aufträge ausführe, ohne zuvor nochmals ausdrücklich diesen Bedingungen zu widersprechen. Diese Bedingungen gelten durch Auftragserteilung oder Annahme der Ware seitens des Vertragspartners als anerkannt. Sie gelten auch für die zukünftigen Geschäftsbeziehungen, ohne dass es einer erneuten ausdrücklichen Vereinbarung bedarf. Erfüllungsort für mich betreffende Verpflichtungen ist mein Firmensitz.

2. Dienstleistung und Zahlungsbedingungen

i Der Dienstleister (Nagelstudio oder Nail Designer) führt seine Dienstleistung nach bestem Wissen und Gewissen und nach dem neuesten Standard der Industrie am Kunden aus. Sollten Änderungen der Standards auftreten, wird der Dienstleister dem Kunden noch vor Beginn der Leistung davon in Kenntnis setzen. Die Dienstleistungen von Magic Nails and more sind nach erbrachter Leistung oder Rechnungsstellung ohne Abzug fällig. Erbrachte Leistungen werden nicht zurückerstattet.

3. Preise

i Die Preise für Dienstleistungen und Produkte sind im Studio zu veröffentlichen. Die ausgewiesenen Preise müssen die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Preiserhöhungen müssen mindestens 30 Tage vor Inkrafttreten bekannt gegeben werden. Angebote sind nur in dem veröffentlichten Zeitraum gültig und gelten solange der Vorrat reicht. Der Kunde muss direkt am Anschluss der Behandlung, bzw. direkt beim Kauf für den Service, bzw. das Produkt bezahlen.

4. Persönliche Daten und Privatsphäre

i Der Kunde versichert alle persönlichen Daten und Informationen, die relevant für die professionelle Behandlung der geforderten Dienstleistung sind, an das Studio und/oder den Dienstleister weiterzugeben. Diese Daten werden auf der Kundenkarteikarte in schriftlicher oder elektronischer Form gespeichert. Das Studio bzw. der Dienstleister verpflichtet sich, diese Daten nur für den Zweck der zu erbringenden Dienstleistung unter Berücksichtigung der Datenschutzklauseln einzusetzen und die Daten nicht an Dritte oder außen stehende Personen weiterzugeben ohne schriftliche Einwilligung des Kunden.

5. Terminvereinbarung und Ausfallgebühren

i Termine werden vom Studio verbindlich vergeben. Die Buchung gilt als verbindlich, sobald der Vertragspartner einen festen, verbindlichen Termin vereinbart hat und dieser ihm noch mal mündlich oder via Terminkarte bestätigt wurde. Der Vertragspartner kann jederzeit vom Termin zurücktreten. Der Rücktritt muss persönlich oder fernmündlich erfolgen. Maßgebend für den Rücktrittszeitpunkt ist der Eingang der Rücktrittserklärung bei Magic Nails and more. Sollte eine Absage bzw. ein Verschieben eines bestätigten Termins vonnöten sein, muss der Kunde dies jedoch rechtzeitig und sobald als möglich, mindestens aber 24 Stunden vor dem Termin, mitteilen. Sollte der Termin nicht rechtzeitig oder gar nicht abgesagt werden, hat der Dienstleister das Recht, den Verdienstausschlag dem Kunden in Rechnung zu stellen. Falls eine Dienstleistung nicht erbracht werden konnte, weil der Kunde/ die Kundin den Termin nicht rechtzeitig oder gar nicht abgesagt hat, wird eine Ausfallgebühr fällig.

Bei Nichterscheinen ohne Absage oder bei Verspätung ab 15 min, sodass der Termin nicht mehr eingehalten werden kann, werden 20,00€ pro freigehaltene Stunde berechnet.

Sollten diese seitens des Kunden/ der Kundin nicht erbracht werden, werden die Ausfallgebühren schriftlich (inkl. 3,00€ Bearbeitungsgebühr) in Rechnung gestellt. Der Kunde/ die Kundin wird ihrer Zahlungspflicht nicht enthoben durch nachträgliches Absagen. Magic Nails and more verpflichtet sich nicht dazu Termine per Facebook, WhatsApp oder ähnliches verbindlich einzuhalten oder durch soziale Medien permanent erreichbar zu sein. Termine, die telefonisch oder durch den Anrufbeantworter nachweislich mind. 24h vor Terminbeginn abgesagt wurden, werden nicht in Rechnung gestellt. Wiederholtes Nichterscheinen ohne Absage wird mit 100% des Durchschnitts-Gesamtbetrags in Rechnung gestellt. Dieser Betrag kann bei Wahrnehmung des nächsten Termins bezahlt werden oder wird ebenfalls inkl. 3,00€ weiterer Bearbeitungsgebühr schriftlich in Rechnung gestellt.

„Termin vergessen und nicht bezahlen?“ ein Rechtsirrtum! (vgl. Aussagen des Anwalts Dr. Ralf Höcker bei Stern TV am 16.02.2011 unter: <http://www.stern.de/tv/stern/tv/schluss-mit-rechtsirrtuemern-das-ist-doch-erlaubt-oder-1654714-2f83c98095d3af28.html>)

6. Vertraulichkeit und ansteckende Krankheiten

i Das Nagelstudio, seine Angestellten und die Geschäftsleitung sind verpflichtet, alle Informationen, die während der Behandlung oder dem Service besprochen wurden, geheim zu halten und vertraulich zu behandeln. Informationen werden als vertraulich eingestuft, wenn der Kunde dies zum Ausdruck bringt, bzw. wenn dies aus dem Inhalt der Informationen zu folgern ist. Die Vertraulichkeit wird außer Kraft gesetzt, wenn dies von Rechtswegen entschieden wird und das Nagelstudio von der Vertraulichkeitsklausel entbunden wird. Der

Vertragspartner ist außerdem verpflichtet uns über ansteckende Krankheiten oder Infektionen (z.B. HIV, Hepatitis o.ä. und akute Erkältungen) zu informieren, bzw. auf Nachfragen hin wahrheitsgemäß zu antworten. Gleichzeitig versichern wir über bekanntgegebene Krankheiten oder Informationen Stillschweigen zu bewahren. Weiter behalten wir uns vor, eine Behandlung abzulehnen, wenn wir oder eine andere Person durch Ausführung einer Behandlung eine Gefahr zu erwarten haben. Dies gilt insbesondere für Erkältungskrankheiten. In diesem Falle wird den Kunden ein neuer Termin angeboten, um eine Ansteckung zu verhindern.

7. Haftung

i Das Nagelstudio, seine Angestellten und die Geschäftsleitung können keine Haftung übernehmen, wenn der Kunde durch eine Dienstleistung zu Schaden kommt, die auf vom Kunden gelieferten Informationen beruht und sich diese als unzureichend herausstellen. Dies bezieht sich vor allen Dingen, aber nicht ausschließlich, auf physische Bedingungen, medizinische oder medikamentöse Voraussetzungen oder Aktivitäten außerhalb des Studios. Das Nagelstudio ist nicht verantwortlich für den Verlust oder die Zerstörung persönlichen Gegenständen und von Besitz des Kunden die (der) mit in das Studio gebracht wurden (wurde).

Außerdem haftet Magic Nails and more nicht für Behandlungen, die auf der Grundlage einer vorherigen Behandlung in einem Fremdstudio, stattgefunden haben. Der Kunde/ die Kundin muss sich darüber im Klaren sein, dass wir nicht für die vorherige Arbeit anderer Naildesigner, die evtl. die Haltbarkeit der Modellage beeinträchtigen, haften.

8. Garantie

i Auf den vom Nagelstudio geleisteten Service erhält der Kunde/ die Kundin eine Garantie im Rahmen einer Reparatur oder Ausbesserung, sofern der Zeitraum von 4 Wochen ab Behandlungsbeendigung eingehalten wird. Die Garantie verfällt, wenn:

- Der Kunde die Modellage von einem anderen Nagelstudio oder Nail Designer behandeln oder auffüllen lässt.
- Der Kunde ohne Gebrauch von Handschuhen mit Chemikalien in Berührung kommt oder damit arbeitet.
- Der Kunde die Modellage unsachgemäß entfernt oder wissentlich beschädigt hat.
- Der Kunde andere als die vom Nagelstudio oder Nail Designer empfohlenen Produkte verwendet, um die Modellage zu pflegen.
- Der Kunde den Hinweis in Notfällen unverzüglich medizinische Hilfe in Anspruch zu nehmen nicht nachkommt.
- Der Kunde die Produkte nicht unter Einhaltung der Gebrauchshinweise anwendet.

9. Beschädigung und Diebstahl

i Das Nagelstudio hat das Recht für alle vom Kunden verursachten Schäden eine Wiedergutmachung zu fordern. Ladendiebstähle werden zur Anzeige gebracht.

10. Reklamationen

i Sollte der Kunde eine Beschwerde oder eine Reklamation über den Service, bzw. das gekaufte Produkt haben, so muss dies schnellstmöglich, spätestens aber 5 Tage nach Erkennen des Reklamationsgrundes der Geschäftsleitung, bzw. dem Nail Designer gemeldet werden. Ist eine Reklamation berechtigt, muss das

Nagelstudio die reklamierte Arbeit ohne zusätzliche Zahlung erneut leisten, bzw. das reklamierte Produkt ersetzen.

11. Nail Art

i *Wenn ein Nagelstudio oder der Nail Designer Nail-Art Beispiele im Studio veröffentlicht, ist dies nur ein Beispiel. Selbst, wenn das Design am Kunden nachgearbeitet wird, kann es zu Abweichungen bezüglich des Designs, der Form und der Wirkung des Designs kommen. Das Resultat kann von der gezeigten Vorlage abweichen. Das Urheberrecht für das Design verbleibt beim Studio, bzw. beim Nail Designer. Sollte der Kunde vom erstellten Design Fotografien anfertigen lassen, die für kommerzielle Zwecke verwendet werden sollten, bedarf dies der schriftlichen Einverständniserklärung durch das Studio, bzw. durch den Nail Designer. Bei Unterlassen kann das Studio angemessene Ansprüche geltend machen.*

12. Verhaltensweisen

i *Der Kunde verpflichtet sich während seines Besuchs im Studio eine angemessene Verhaltensweise an den Tag zu legen. Sollte der Kunde sich selbst nach einer Verwarnung weiterhin nicht angemessen verhalten, hat die Geschäftsleitung das Recht, den Kunden aus dem Studio zu verweisen und gegebenenfalls ein Hausverbot auszusprechen.*

13. Gerichtsstand

i *Für die gerichtliche Klärung von Unstimmigkeiten ist der Gerichtsstand der Ort des Nagelstudios. Geltendes Recht ist nach Ortsansässigkeit zu bestimmen. Für abgeschlossene Verträge und folgende Ansprüche gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.*

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind auf Wunsch des Kunden einsehbar und werden mit der Inanspruchnahme einer Dienstleistung oder dem Kauf eines Produktes beidseitig akzeptiert.